

00

Statistische Grundlagen und Übersichten

1171-1000

Programm Gesamtsystem der Unternehmensstatistik

150
jahre BFS
ans OFS
anni UST
years FSO



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Neuchâtel, 2010

Hintergrund

In unserer komplexen Gesellschaft sind Statistiken für eine fundierte Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft zunehmend ein unerlässliches Hilfsmittel. Seit mehreren Jahren steigt der Informationsbedarf auf nationaler und internationaler Ebene sowohl im Bereich der Unternehmensstatistik als auch in vielen anderen Bereichen laufend an.

Doch in der Schweiz erfordert die Zunahme der statistischen Daten zielgerichtete Massnahmen, damit sich der Verwaltungsaufwand für die befragten Unternehmen nicht im gleichen Ausmass erhöht. Vor diesem Hintergrund bezweckt das BFS mit dem Modernisierungsprogramm Gesamtsystem der Unternehmensstatistik (GUS) eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Unternehmen, eine bessere Nutzung der Sekundärdaten und eine optimale Organisation der Erhebungen mit Hilfe eines effizienten Stichprobenverwaltungssystems.

Parallel dazu haben auf internationaler Ebene sowohl die Schweiz als auch die EU ein Interesse daran, dass in allen Bereichen, die für die Entwicklung ihrer Beziehungen massgebend sind, einheitliche statistische Informationen zur Verfügung stehen. Dank dem am 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Statistik verfügt die Schweiz nun über statistische Daten, die auf europäischer Ebene vergleichbar sind. Mit Hilfe des Modernisierungsprogramms Gesamtsystem der Unternehmensstatistik kann die Schweiz in Bezug auf ihre strukturelle und konjunkturelle Unternehmensstatistik die Vergleichbarkeit der Daten auf internationaler Ebene verbessern.

Ziele

Dieses Programm wurde lanciert, um die Unternehmensstatistik zu reformieren. In diesem Zusammenhang wird ein kohärentes und integriertes System für die Unternehmenserhebungen entwickelt:

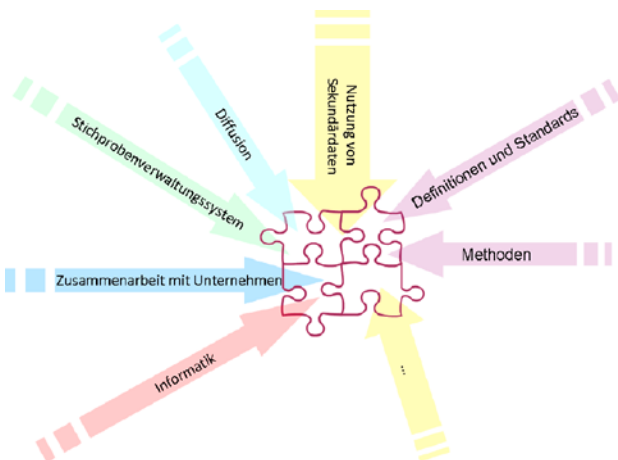
- Es wird sichergestellt, dass die erhobenen statistischen Informationen den Bedürfnissen der (nationalen und internationalen) Kunden und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und dass sie die Rahmenbedingungen der Unternehmensstatistik erfüllen.
- Die Nutzung der Sekundärdaten (Verwaltungs- und Registerdaten) für die Datenerhebung wird ausgebaut, und es werden neue Erhebungstechniken zur Verfügung gestellt, um den Verwaltungsaufwand für die Datenlieferanten zu reduzieren und die Kosten der Statistikerstellung zu senken.
- Es wird ein einheitliches Produktionssystem für alle statistischen Tätigkeiten geschaffen, mit dem die Produktionsprozesse optimiert werden können.
- Es werden Informationen, Resultate und Analysen zur Verfügung gestellt, die auf die besonderen Bedürfnisse der verschiedenen Kundengruppen abgestimmt sind.

Massnahmen

Damit diese Ziele erreicht werden können, wurden mehrere Massnahmen eingeleitet:

GUS... ein integriertes System

Es wurden mehrere Projekte lanciert, um hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Unternehmen (Profiling¹), der Organisation, der Methode, der Produktion und der Bereitstellung von statistischen Daten optimierte Prozesse zu realisieren.



Um dem zunehmenden Bedarf an Informationen zu entsprechen und den Verwaltungsaufwand der Erhebungseinheiten zu reduzieren, unterstützt das BFS die Nutzung verschiedener **sekundärer Datenquellen**. Mit mehreren Projekten wird die Nutzung von bereits bestehenden Verwaltungsdaten (Daten der MWST, AHV usw.) und von Unternehmensdaten (beispielsweise Scannerdaten von privaten Unternehmen) optimiert, damit diese unter Berücksichtigung des Datenschutzes für statistische Zwecke verwendet werden können. Dank diesen neuen Datenquellen kann künftig die Anzahl der versendeten Fragebögen reduziert werden. In vielen Fällen werden statistische Informationen in kürzeren zeitlichen Abständen vorgelegt werden können.

¹ <http://www.profiling.bfs.admin.ch/>

Koordination der statistischen Erhebungen

Die bereits bestehenden konjunkturellen und strukturellen Unternehmensstatistiken müssen revidiert werden, wobei den neuen Techniken, Bedürfnissen, Anforderungen und Bestimmungen auf nationaler und internationaler Ebene Rechnung zu tragen ist. Dies hat insbesondere unter Berücksichtigung der folgenden Punkte zu erfolgen:

- Nutzung des vollständigen Potenzials der verfügbaren Daten,
- Schaffung von Synergien mit anderen Erhebungen zur gleichen Thematik, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden,
- Optimierung des Stichprobenverwaltungssystems.

Anmerkung zum Datenschutz

Der Schutz der Daten und der Persönlichkeit ist **ein grundlegendes Prinzip der öffentlichen Statistik**. Das im Bundesstatistikgesetz von 1992 geregelte Statistikgeheimnis unterstreicht die Bedeutung des Datenschutzes für die Statistik. Die Daten, die der Bund im Rahmen von statistischen Erhebungen oder über andere externe Datenquellen erhebt, dürfen nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Alle Ausnahmen von dieser Regel bedürfen einer gesetzlichen Grundlage.

Gesamtübersicht

Das Modernisierungsprogramm Gesamtsystem der Unternehmensstatistik bezieht sich auf mehrere Statistikbereiche. Dazu zählen beispielsweise:

- die **Arbeitsmarktstatistiken** wie die Schweizerische Lohnstrukturerhebung oder die Beschäftigungsstatistik,
- die **monetären** Unternehmensstatistiken wie die Wertschöpfungsstatistik,
- die **Preisstatistiken** wie der Konsumentenpreisindex, usw.

Weitere Informationen

E-Mail: gus@bfs.admin.ch

www.gus.bfs.admin.ch

Impressum

Gratispublikation www.news-stat.admin.ch

Herausgeber

Bundesamt für Statistik
Espace de l'Europe 10
2010 Neuchâtel

Auskunft und Bestellungen:

E-Mail

gus@bfs.admin.ch

Titelgrafik

BFS; Konzept: Netthoevel & Gaberthüel, Biel;
Foto: © Joss – Fotolia.com

Layout und Grafik

Sektion DIAM/PP

Übersetzung

Sprachdienste BFS

Bestellnummer

1171-1000